

OSTERN: WIR SIND GERETTET!

Das Leben ist stärker als der Tod.

Ostern ist der Sieg über Leiden und Sterben, über Krankheit und Tod. Aber heuer ist Ostern später: es dauert noch. Dennoch sind die Zeichen günstig, dass wir glimpflich davonkommen – dank Eurer Disziplin und der Entschlossenheit der Regierung. Und mit Gottes Hilfe.

OSTERLACHEN UNTER MUNDSCHUTZ

*Wie ein Olympiasieger reißt ER die Arme jubelnd hoch, wie der Torschütze, der das goldene Tor erzielt hat. Ein Bild damals – **Ostern 2020**: Schutzmaßnahmen sind weiterhin notwendig für uns. Während England, USA, Italien, Spanien usw. noch tiefsten Karfreitag erleben mit Zehntausenden von Toten scheint für Österreich dieser Karfreitag hoffentlich vorbei zu sein. Wir stehen in der Warteschleife des Karsamstags und hoffen, bald ebenfalls die Arme hochreißen zu dürfen: Für Ostern bei uns!*



Zu diesem Osterfest wünschen wir Ihnen, dass Sie sich behütet und getragen wissen, alles gut überstehen und bald wieder in den geregelten Alltag zurück kehren können.

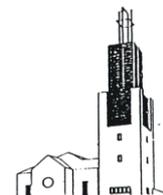
Trotz allem: Gesegete Ostern!

Pfarrer Karl Niederer

ST. ANNA-GÖSTING

☎ 0316/68 46 45 oder 0676 8742 6113

✉ graz-goesting@graz-seckau.at 🏠 <http://goesting.graz-seckau.at>



Nr. 4, April 2020

Papst Franziskus: mehr Solidarität!

Der Papst in seiner berührenden Predigt am 29.3 am leeren Petersplatz:

„Diese Krise deckt unsere falschen Sicherheiten auf: unsere Gewohnheiten, unsere Prioritäten.“

„Wir haben uns von Kriegen und weltweiter Ungerechtigkeit nicht aufrütteln lassen, wir haben **nicht auf den Schrei der Armen** und unseres schwer kranken Planeten gehört. In unserer Gewinnsucht haben wir uns ganz von den *materiellen Dingen* in



Anspruch nehmen und von der Eile betäuben lassen. Es ist Zeit, den Kurs des Lebens wieder auf Gott und die Mitmenschen auszurichten. *Alleine* gehen wir unter.“

Der Papst hat sich bei jenen bedankt, deren Dienste oft nicht so geschätzt werden, die aber gerade jetzt die Versorgung aufrechterhalten:

Ärzte, Pflegepersonal, Reinigungskräfte, Transporteure, Handelsangestellte...

„JETZT ist die **Zeit der Entscheidung!**“ Jetzt geht es um neue Formen der Gastfreundschaft, der Geschwisterlichkeit und der Solidarität.

LIVE-MESSEN

mit Pfarrer Karl Niederer

Link: twitch.tv/pfarrengoestingthal

oder Einstieg über Homepage der Pfarren

<https://goesting.graz-seckau.at/>

Gründonnerstag und Karfreitag jeweils um 19 h

Karsamstag, OSTERSESSESEGUNG 12 h

OSTERNACHT 19 h

OSTERSONNTAG 10.15 h

Weihwasser, Osterlichter und Mut-Texte liegen in der Kirche auf.

Firmung: hat die Diözese auf den Schulbeginn im Herbst verschoben.

Erstkommunion: hofft der Pfarrer, noch vor Schulschluss (10.Juli) feiern zu können.

Gösting und Thal

Cholera-Kapelle: Dank-Prozession



Weil Gösting vor 200 Jahren von der Seuche der Cholera verschont blieb (allein in Wien gab es 2000 Tote), baute die Bevölkerung aus Dankbarkeit eine Kapelle in der Nähe der Ruine Gösting. Wenn die Ausgangsbeschränkungen vorbei sind, laden auch wir zu einer Dank-Prozession zur Kapelle ein. Termin wird noch bekanntgegeben.

„FÜRCHTET EUCH NICHT“:

und „Friede sei mit Euch!“:

Das waren die ersten Worte, die Jesus nach seiner Auferstehung an die verängstigten Jünger gerichtet hat. Diese zentralen Worte unseres Glaubens – eine wahre Frohbotschaft – gelten auch und gerade in der gegenwärtigen Bedrohung unseres Volkes, der schlimmsten Prüfung seit Ende des 2. Weltkrieges. Auch wenn wir oft zweifeln, wenn unser Glaube angefochten wird, sollten wir trotzdem nicht vergessen: „Es wird regiert – und zwar von oben her. Denn Gott sitzt im Regiment“. Dies waren die letzten Worte des großen Theologen **Karl Barth** am Sterbebett (+1968). Und Gott straft nicht, er kann nur lieben.



In diesem Sinne: Frohe Ostern! „Fürchtet euch nicht! Der Friede sei mit Euch!“



RAACH Danke der Firma Schimpel, die die Kirche in Raach großzügigst ausgemalt hat. Zuletzt haben Josef Schmallegger, Anton Klein u. a. diese Arbeit in den 80iger Jahren getan.

Regenbogen: Alles wir gut!

Regenbogen-Bilder haben Kinder in England in die Fenster gestellt. Ganze Straßenreihen sind damit geschmückt. Nach der Sintflut setzte Gott den Regenbogen in die Wolken, um seine unbrüchliche Treue, seinen Beistand für immer an Noah und seiner Arche und uns alle zuzusagen.



Psalm 91: Geborgenheit mit Gott

Wer im Schutz des Höchsten wohnt und ruht im Schatten des Allmächtigen, der sagt zum Herrn: „Du bist für mich Zuflucht und Burg, mein Gott, dem ich vertraue.“

Er rettet dich aus der Schlinge des Jägers und aus allem Verderben. Er beschirmt dich mit seinen Flügeln, unter seinen Schwingen findest du Zuflucht, Schild und Schutz ist dir seine Treue. Du brauchst dich vor dem Schrecken der Nacht **nicht zu fürchten**, noch vor dem Pfeil, der am Tag dahinfliegt, nicht **vor der Pest**, die im Fiestern schleicht, vor der Seuche, die wütet am Mittag. Denn der Herr ist deine Zuflucht, du hast dir den Höchsten als Schutz erwählt. Dir begegnet kein Unheil, kein Unglück naht deinem Zelt. Denn **er befiehlt seinen Engeln, dich zu behüten** auf all deinen Wegen. Sie tragen dich auf ihren Händen, damit dein Fuß nicht auf einen Stein stößt; du schreitest über Löwen und Nattern, trittst auf Löwen und Drachen. „Weil er an mir hängt, will ich ihn retten; ich will ihn schützen, denn erkennt meinen Namen. Wenn er mich anruft, dann will ich ihn erhören. Ich bin bei ihm in der Not, befreie ihn und bringe ihn zu Ehren. Ich sättige ihn mit langen Leben und lasse ihn schauen mein Heil.“



Rettet Corona unsere Erde?



„Corona“ hat uns allen eine Dornenkrone aufgesetzt. Menschen in ihrer Existenz und Lebensangst bluten. WELTWEIT! Eine Krise hat die bisherige Weltsicht in Frage gestellt: die Fastenzeit des persönlichen Abstandes lässt uns hilfreich zusammenstehen: WELTWEIT! Muss „Corona“ die Einübung zur Heilung unseres fiebernden Planeten sein, als Mahnung zur Dankbarkeit an Mutter Erde, anstatt sie auszubeuten? WELTWEIT? Kann Ostern 2020 eine Bewusstseinsstufe zur „Auferstehung“ werden, die eine weit größere Pandemie für unsere Nachkommen vermeidet?

Wird 2020 ein Gedenkjahr WELTWEIT? Ein Aufblühen des nachhaltigen Denkens, ähnlich dem Wunder der Natur?

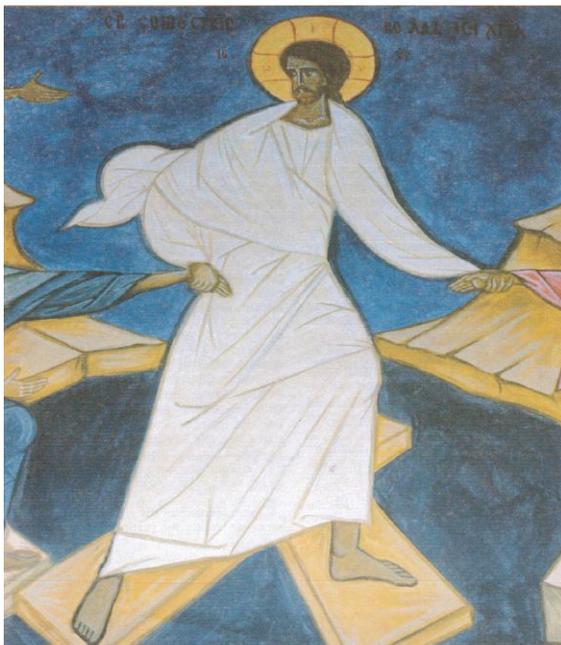
Wolfgang Kapfhammer, Architekt

Verstorben sind: Karl Schuster, Waldsdorf; Eduard Kristandl, Weidweg; Theresia Wolf, Kleinoschegstraße

Danke für Hilfe: allen, die Lebensmittel spenden und uns finanziell unterstützen, um Menschen in diesen schweren Zeiten etwas Freude und Erleichterung zu bringen. –Angela Kamper und die Pfarrcaritas

Auferstehung der Toten:

Der Auferstandene zieht die Verstorbenen aus den Gräbern.



Auferstehen –
immer wieder neu beginnen,
Glauben gegen alle Zweifel,
Hoffen gegen jede Vernunft,
Lieben wo Hass wächst,
Teilen wo Not ist,
Vertrauen, wo Misstrauen lauert,
Versöhnen, wo Streit ist,
Verstehen, was fremd ist,
Licht bringen, wo Dunkel herrscht,
Schritte wagen, die keiner geht.
Auferstehen heißt, sich
ganz Gott anvertrauen.